

HALLO SALZBURG

AUSGABE: MÄRZ 2020

ST. KOLOMAN



Das Team der SPÖ St. Koloman wünscht Euch schöne Ostern!

Vizebürgermeister

Reinhold Winkler

Gemeinderat

Martin Steinberger

Gemeindevertreterin

Isabella Winkler

Gemeindevertreter

Günter Posch

Gemeindevertreterin

Cornelia Lederer

Gemeindevertreterin

Monika Steinberger

Vbgm. Reinhold Winkler

Seit einigen Wochen hat uns der Coronavirus fest im Griff. Gerade die älteren Bügerrinnen und Bürger sind einer großen Gefahr ausgesetzt. Ich appelliere an alle Bügerrinnen und Bürger die Sache sehr ernst zu nehmen. Es wird sicher noch einige Wochen oder Monate dauern bis wieder Normalität eintritt.

Wenn wir alle die Maßnahmen einhalten, werden wir auch diese Situation meistern können. Ich hoffe Ihr bleibt alle Gesund.

Seit nun einem Jahr bin ich Vizebürgermeister unserer schönen Gemeinde.

Es macht mir sehr viel Freude und Spaß für unsere Gemeinde zu arbeiten, um das Beste für unseren Ort zu erreichen. Die Arbeit als Vizebürgermeister ist sehr zeitintensiv. Ich nehme mir auch Zeit für die kleinen Anliegen unserer Gemeindeglieder, die ich auch sehr ernst nehme.

In St. Koloman sind einige kleinere sowie größe-

re Projekte zu erledigen. Gleich nach Amtsantritt im April 2019 war das erste Thema die Liegenschaft Lagerhaus. Wir haben nach längerer Diskussion in der Gemeindevertretung und mit Mehrheitsbeschluss die Liegenschaft gekauft.

Das nächste größere Projekt ist die Erweiterung des Kindergartens und auch die Volksschule ließ nicht lange auf sich warten. Die Planung ist derzeit im Zeitplan, es soll in den Sommerferien mit den Abrissarbeiten begonnen werden. Geplanter Bauzeit ist Sommer 2020 bis Ende 2021.

Es ist auch eine bauliche Herausforderung, dieses Projekt werdend dem Schulunterricht und dem Kindergartenbetrieb durchzuführen.

Weiteres muss auch eine Ausweichmöglichkeit für unsere Fußballer gesucht werden.

Im Sommer 2019 wurde auch ein Bus (Bürgerbus) gekauft. Es muss auch jedes Jahr in unsere Wasserversorgung investiert werden,



da unser Wassernetz zum Großteil veraltet ist.

Der Mülltrennplatz soll auch in den nächsten Jahren erweitert werden, auch der Friedhof muss vergrößert werden, da wir für Erdbestattungen nur sehr wenige freie Plätze haben.

Ich bin seit 25 Jahren Obmann des Überprüfungsausschuss und habe Einblick in die Gemeindefinanzen und ich weiß, dass wir vor 20 Jahre nur schwer ein ausgeglichenes Budget erstellen konnten, weil wir keine Rücklagen hatten. In

die letzten 10 Jahre konnten wir Rücklagen von Euro 900.000,- ansparen, die jetzt für den Umbau Volksschule und Kindergarten benötigt werden.

Ich möchte damit sagen, dass wir in den nächsten Jahren kein größeres Projekt mehr umsetzen können, um unsere Gemeindefinanzen nicht zu überfordern.

Ich wünsche allen Bürgern der Gemeinde Frohe Ostern!

*Vizebürgermeister
Reinhold Winkler*

Faschingsfest des Kindergartens

Am 24. Februar fand im Turnsaal der Volksschule das Faschingsfest des Kindergartens unter dem Motto „Zirkus Bambini“ statt. Auch die Eltern der Kinder waren eingeladen.

Es war eine tolle Vorstellung der Kinder, die mit vollem Ehrgeiz bei der Sache waren.

Im Anschluss an die Vorstellung übergab Vizebürgermeister Reinhold Winkler den Kindern sowie den Eltern einen Faschingskrapfen.

Ein großer Dank an das Kindergarten Team für die schöne Aufführung.



IMPRESSUM

Medieninhaber & Verleger:
SPÖ Salzburg, Wartelsteinstr. 1,
5020 Salzburg
salzburg.spo.e.at | hallo-salzburg.at

Hersteller: Aumayer druck+verlag
Ges.m.b.H. & Co KG (5222)

Umbau Kindergarten und Volksschule

Auf Grund der erwarteten Steigerung der notwendigen Kinderbetreuungsplätze müssen wir die Kindergartengruppen um zwei Gruppen erweitern.

Eine Gruppe für die Krabbelgruppe und eine alterserweiterte Gruppe.

Die Volksschule und der Kindergarten bestehen seit den 50iger Jahren. Der Turnsaal wird abgerissen, neu errichtet, unterkellert und aufgestockt. Es werden auch für die Volksschule neue Räume entstehen. In der Planung ist vorgesehen, den gesamten Dachboden des neuen Gebäudes so zu bauen, dass er zu einer späteren Zeit genützt werden kann.



Es wird der Turnsaal auch so errichtet, dass er auch gelegentlich als Veranstaltungssaal verwendet werden kann.

Weiteres muss auch eine neue Spielfläche für den Kindergarten errichtet werden, der ober dem Fußballplatz entstehen wird.

Es wird ein Generationenprojekt, dass ca. Euro 4,2

Million kosten wird. Damit haben wir für die nächsten Jahre mit den Räumlichkeiten ausgesorgt und müssen nicht nach einigen Jahren wieder Umbauten vornehmen.

Dieses große Projekt wird natürlich unser Budget längere Jahre stark belasten, so dass wir in den

nächsten Jahren sehr wenig Spielraum haben für andere Projekte.

Wir hoffen auf eine gute Förderung (GAF) vom Land in Höhe von ca. 62% bis 65%.

In den Sommerferien 2020 soll mit dem Umbau der Volksschule sowie des Kindergarten begonnen werden.

Bericht Räumliches Entwicklungskonzept (REK) und Flächenwidmungsplan

Seit 16. Mai 2019 bin ich Obmann des REK und Flächenwidmungsplan-Ausschusses. Für die nächsten 25 Jahre müssen wir Bauland für die Gemeinde sichern.

Wir haben in St. Koloman 80 Grundstückbesitzer, die seit Jahren ein Bauland besitzen, mit einer Gesamtfläche von ca. 7 ha.

Für die nächsten Jahre haben wir nur noch ca. 1.800 m² zur Verfügung, die wir umwidmen können.

50 Anträge auf Umwidmung sind bei der Gemeinde im Herbst 2019 eingereicht worden.

Anfang März werden die Grundstückbesitzer, die nicht im Ort wohnen, ange-

schrieben um zu klären, was Sie mit Ihren Grundstück in den nächsten Jahren vorhaben. Sie werden zu einem Gespräch mit Bürgermeister Walkner Herbert und VBgm Winkler Reinhold in die Gemeinde eingeladen. Danach werden die Grundstückbesitzer der Gemeinde angeschrieben und auch zu einem Gespräch eingeladen.

Bei der Erstellung des neuen REK und Flächenwidmungsplan bekommen wir Unterstützung von unserem Ortsplaner DI Christian Salmhofer.

Es ist notwendig, dass wir für die nächsten 25 Jahre Grundstücke für unsere Gemeindebürger sichern,



Foto: Unsplash

weil sie sonst aus unserem Ort wegziehen. Ich bitte um Verständnis für diese Vorgehensweise. Wir müssen eine Lösung finden, dass

wir uns für die nächsten 25 Jahre Bauland sichern.

*Vizebürgermeister
Reinhold Winkler*

Bürgerbus

Das Angebot Bürgerbus wird jetzt schon von mehreren Personen in unserem Ort angenommen.

Wer mit dem Bürgerbus

mitfahren will, muss sich bis Donnerstag bei der Gemeinde anmelden.

Jeweils am Freitag von 8.30 bis 11.00 Uhr sind un-

sere Busfahrer unterwegs.

Fahrten zum Arzt oder zum Einkaufen sowie auch ein Besuch im Kaffeehaus werden gerne angenommen.

Eine recht herzlichen Dank an die freiwilligen Busfahrer Weiss Stephan, Albert Ramsauer, Brüggler Franz und Willi Wallinger.



Neuer Pfarrer bei uns in St. Koloman

Nach dem überraschenden Ableben unseres Pfarrer Mag. Tadeusz Uchwat, der bei seinem Heimaturlaub im 66. Lebensjahr verstorben ist, bekommen wir nun wieder einen neuen Pfarrer.

Mag. Tadeusz Uchwat war 18 Jahr bei uns als Pfarrer tätig.

Es war nicht sicher, dass wir in St. Koloman wieder einen Pfarrer bekommen. Mit Pfarrer Imre Horvath haben wir seit Anfang Februar wieder einen neuen Seelsorger in St. Koloman.

Wir wünschen Herrn Pfarrer Imre Horvath alles Gute bei uns in St. Koloman.



Foto: Unsplash